

	<p>Objekt: Carthago Nova</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18236827</p>
--	---

Beschreibung

Erst unter Tiberius tragen die Bronzen der Colonia Urbs Iulia Nova ein Toponym. Dies ist die Ursache für eine lange Forschungsdiskussion um die Münzprägung dieser Stadt. Nicht nur die Abfolge der Emissionen, auch viele Zuschreibungen nach Carthago sind immer noch hypothetisch. Vgl. P. P. Ripollès, *Las acuñaciones provinciales romanas de Hispania* (2010) 121. - Dem Stil nach könnten die vorliegenden Asses ab 2 v. Chr. geprägt worden sein. Die Zuschreibung dieser Prägungen nach Carthago Nova ist wahrscheinlich, aber bislang nicht bewiesen. Auch die Bedeutung des Priesters ist ungeklärt. Ältere Versuche, die Figur mit der Errichtung eines bedeutenden sakralen Monumentes zu verbinden, bleiben hypothetisch. Vgl. den Überblick bei S. E. Ramallo Asensio, *Los príncipes de la familia Julio-Claudia y los inicios del culto imperial en Carthago Nova*, *Mastia* 2, 2003, 189-212. 196 Abb. 5.

Vorderseite: Kopf des Augustus mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Frontal stehender Priester (flamen) mit Kappe (apex). Er hält in seiner r. Hand eine Schöpfkelle (simpulum/simpuvium) und in der l. Hand einen Zweig.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 12.50 g; Durchmesser: 28 mm; Stempelstellung: 5 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	27 v. Chr.-14 n. Chr.
	wer	
	wo	Cartagena (Spanien)
Besessen	wann	

	wer	Adolf von Rauch (1805-1877)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Augustus (-63-14)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Marcus Postum. Albinus (Carthago Nova)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	L. Porc. Capit
	wo	

Schlagworte

- Antike
- As (Einheit)
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Spanien und Portugal
- Stadt

Literatur

- M. d. M. Llorens Forcada, La ciudad de Carthago Nova: las emisiones romanas (1994) 67 f. 145. 231 XIV a 11 e (dieses Stück, 7-8 n. Chr.)..
- RPC I Nr. 170,2 (dieses Stück, augusteisch).